



Prot. Nr. PH/SuG/33.00/354790

Bozen, 10. Juni 2010

Bearbeitet von:  
Dr. Astrid Freienstein  
Tel. 0471 417264  
Astrid.Freienstein@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren der  
Schulsprengel und Mittelschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der  
gleichgestellten Mittelschulen

## Mitteilung

### Erweiterung des Orientierungskoffers für die Mittelschule

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

Der „**Orientierungskoffer für die Mittelschule. Didaktische Materialien zur Schul- und Berufswahlvorbereitung**“, Gemeinschaftsprojekt des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung, des Deutschen Schulamtes und des Pädagogischen Institutes, wird in diesem Jahr erweitert.

Die neuen Hilfsmittel betreffen folgende Themen:

- **Berufsorientierung für Jugendliche mit Migrationshintergrund**

Die Materialien "Orientierung für Jugendliche mit Migrationshintergrund" sind eine Auswahl in unterschiedlichen Sprachen aus dem Angebot des Orientierungskoffers. Sie bieten Lehrpersonen die Möglichkeit, auch Schülerinnen und Schüler mit unzureichenden Deutschkenntnissen zu unterstützen, um wichtige Themen der Berufsorientierung zu bearbeiten: Auseinandersetzung mit Fähigkeiten und Interessen, Arbeitssuche und Beratung. Die Mehrsprachigkeit der Materialien macht sie zudem zu einem Instrument des Spracherwerbs.

- **Leitfaden zur Bewältigung von Krisen in Übergangssituationen**

Der Leitfaden enthält Anregungen für Lehrpersonen, um mögliche Ursachen für eine Krise bestenfalls in einem Gespräch mit den Jugendlichen zu erfragen und beinhaltet darüber hinaus nützliche Adressen von Beratungseinrichtungen, welche bei der Bewältigung dieser Krise Unterstützung bieten.

- **Geschlechtergerechte Berufsorientierung: Umdenken öffnet Horizonte!**

Die Bilder der Kampagne des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung „Umdenken öffnet Horizonte“ thematisieren die geschlechtergerechte Berufsorientierung: Geschlechtsstereotype schränken das Berufswahlspektrum von Jungen und Mädchen ein. Die Berufsberatung will mit der Initiative sensibilisieren, zum Umdenken anregen und eine an Stärken und Interessen orientierte, bewusste Berufswahl fördern.

- **Lernort Arbeitswelt**

Die Arbeitswelt kann unter bestimmten Voraussetzungen Lernort für Mittelschülerinnen und Mittelschüler



sein. Unterlagen zu diesem Thema wie die „Dokumentation eines Projektes des Schulsprengels Naturns zur Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt“ oder der „Beschluss der Landesregierung zur Durchführung mehrtägiger Betriebserkundungen und Praktika an den deutschsprachigen und ladinischen Mittel- und Oberschulen“ werden hier veröffentlicht.

Die Unterlagen können ab Juni 2010 von der Homepage des Deutschen Schulamtes herunter geladen werden:

[http://www.provinz.bz.it/schulamtdirektions-lehrpersonal/digitaler\\_orientierungskoffer.asp](http://www.provinz.bz.it/schulamtdirektions-lehrpersonal/digitaler_orientierungskoffer.asp)

Im Schuljahr 2010/11 erhalten die Mittelschulen mit deutscher Unterrichtssprache eine neue CD, d.h. den erweiterten Orientierungskoffer in digitaler Form, sowie aktuelle Broschüren und Orientierungshefte vom Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung, welche in den bestehenden Orientierungskoffer eingelegt werden können.

Um das Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Thema Orientierung wach zu halten und – ganz im Sinne des Ursprungsgedankens der Projektgruppe Orientierungskoffer – die Zusammenarbeit aller am Berufswahlprozess Beteiligten zu erleichtern, werden im kommenden Herbst erneut Fortbildungen für Lehrpersonen in den Bezirken zum erweiterten Orientierungskoffer angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter  
Dr. Peter Höllrigl

Die Ressortdirektorin  
Mag. Dr. Karin Dalla Torre Pichler Mas

Der Direktor  
Dr. Rudolf Meraner